

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

4. Quartal 2022

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	94	4	6	20	15	6	16	9	8	10
Anteil der Betriebe	100%	4%	6%	21%	16%	6%	17%	10%	9%	11%
Entwicklung der Auftragseingänge										
im 1. - 3. Quartal 2022 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2021										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	58%	G	G	53%	92%	60%	46%	52%	57%	44%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	28%	G	G	31%	4%	28%	42%	17%	35%	39%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	14%	G	G	16%	4%	12%	12%	31%	8%	17%
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2021)	6,5%	G	G	6,1%	12,8%	5,1%	3,6%	1,6%	10,9%	2,1%
im 3. Quartal 2022 gegenüber dem 3. Quartal 2021										
differenziert nach Geschäftsbereichen										
Montageneubau										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	91%	G	100%	100%	100%	100%	100%	100%	65%	72%
davon Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	34%	G	89%	6%	11%	37%	3%	31%	7%	77%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	29%	G	8%	3%	28%	55%	94%	38%	47%	8%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	37%	G	3%	91%	61%	8%	3%	31%	46%	15%
Reparatur/Sanierung										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	99%	G	100%	100%	100%	100%	100%	100%	69%	100%
davon Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	75%	G	100%	71%	96%	55%	92%	37%	54%	80%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	20%	G	0%	16%	4%	45%	8%	63%	46%	17%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	5%	G	0%	13%	0%	0%	0%	0%	0%	3%
Handel										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	78%	G	G	84%	82%	82%	97%	97%	G	62%
davon Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	19%	G	G	6%	26%	23%	0%	39%	G	39%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	54%	G	G	63%	41%	69%	15%	55%	G	45%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	27%	G	G	31%	33%	8%	85%	6%	G	16%
Sonstige										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	58%	G	G	46%	73%	G	G	G	G	G
davon Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	15%	G	G	5%	3%	G	G	G	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	81%	G	G	95%	94%	G	G	G	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	4%	G	G	0%	3%	G	G	G	G	G
Geschäftslage im 4. Quartal 2022										
Beurteilung der Geschäftslage										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	53%	G	100%	29%	71%	74%	87%	37%	57%	31%
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	39%	G	0%	58%	9%	26%	12%	57%	43%	64%
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	8%	G	0%	13%	20%	0%	1%	6%	0%	5%
Saldo¹	45	G	100	16	51	74	86	31	57	26

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

4. Quartal 2022

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Auftragsbestand										
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen ²	15,1	G	G	18,1	20,4	10,3	17,5	14,6	9,3	7,5
differenziert nach Auftraggebergruppen										
Anteil des Gesamtauftragsbestandes										
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	67%	G	72%	79%	61%	61%	60%	84%	54%	58%
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	20%	G	22%	12%	32%	36%	34%	9%	42%	4%
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	13%	G	6%	9%	7%	3%	6%	7%	4%	38%
differenziert nach Wochen										
Anteil der Betriebe										
mit 0 Wochen Auftragsbestand	5%	G	G	0%	0%	0%	36%	0%	0%	0%
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	10%	G	G	17%	1%	0%	0%	6%	39%	7%
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	46%	G	G	28%	57%	40%	39%	77%	27%	62%
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	26%	G	G	30%	27%	60%	14%	6%	30%	28%
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	13%	G	G	25%	15%	0%	11%	11%	4%	3%
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität										
Anteil der Betriebe										
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	21%	G	4%	2%	5%	0%	2%	32%	30%	69%
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	57%	G	8%	75%	81%	92%	89%	57%	39%	5%
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	21%	G	88%	19%	14%	8%	8%	11%	31%	26%
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	1%	G	0%	4%	0%	0%	1%	0%	0%	0%
Erwartungen für das 1. Quartal 2023										
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2022										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	19%	G	4%	28%	37%	18%	1%	31%	9%	8%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	46%	G	10%	53%	36%	56%	21%	15%	61%	87%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	35%	G	86%	19%	27%	26%	78%	54%	30%	5%
Saldo¹	-16	G	-82	9	10	-8	-77	-23	-21	3
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	49%	G	93%	46%	54%	18%	48%	34%	17%	62%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	47%	G	7%	54%	28%	82%	51%	60%	83%	38%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	4%	G	0%	0%	18%	0%	1%	6%	0%	0%
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)	5,9%	G	9,0%	4,4%	4,1%	3,8%	3,7%	3,7%	25,3%	7,1%

¹ Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

² Betriebe ohne Auftragsbestände oder mit mehr als 52 Wochen Auftragsbestand werden NICHT einbezogen.

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

4. Quartal 2022

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	94	29	32	33
Anteil der Betriebe	100%	31%	34%	35%
Entwicklung der Auftragseingänge				
im 1. - 3. Quartal 2022 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2021				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	58%	58%	63%	49%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	28%	29%	22%	35%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	14%	13%	15%	16%
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2021)	6,5%	10,4%	6,4%	3,9%
im 3. Quartal 2022 gegenüber dem 3. Quartal 2021				
differenziert nach Geschäftsbereichen				
Montageneubau				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	91%	90%	94%	98%
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	34%	37%	19%	27%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	29%	26%	39%	39%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	37%	37%	42%	34%
Reparatur/Sanierung				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	99%	98%	98%	100%
davon Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	75%	79%	56%	69%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	20%	15%	40%	31%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	5%	6%	4%	0%
Handel				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	78%	78%	81%	79%
davon Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	19%	22%	12%	3%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	54%	52%	61%	57%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	27%	26%	27%	40%
Sonstige				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	58%	61%	53%	45%
davon Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	15%	18%	12%	0%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	81%	82%	63%	100%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	4%	0%	25%	0%
Geschäftslage im 4. Quartal 2022				
Beurteilung der Geschäftslage				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	53%	53%	61%	45%
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	39%	40%	24%	54%
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	8%	7%	15%	1%
Saldo¹	45	46	46	44

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

4. Quartal 2022

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Auftragsbestand im 4. Quartal 2022				
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen ²	15,1	9,8	13,2	19,7
differenziert nach Auftraggebergruppen				
Anteil des Gesamtauftragsbestandes				
auf privaten/gewerblichen Auftraggebern	67%	93%	77%	45%
auf öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	20%	5%	14%	34%
auf Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	13%	2%	9%	21%
differenziert nach Wochen				
Anteil der Betriebe				
mit 0 Wochen Auftragsbestand	5%	6%	0%	0%
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	10%	8%	21%	12%
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	46%	55%	16%	14%
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	26%	25%	38%	19%
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	13%	6%	25%	55%
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität				
Anteil der Betriebe				
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	21%	20%	30%	24%
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	57%	62%	45%	30%
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	21%	18%	21%	42%
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	1%	0%	4%	4%
Erwartungen für das 1. Quartal 2023				
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2022				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	19%	19%	15%	18%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	46%	43%	63%	55%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	35%	38%	22%	27%
Saldo¹	-16	-19	-7	-9
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	49%	50%	28%	65%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	47%	46%	68%	34%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	4%	4%	4%	1%
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)	5,9%	8,8%	1,9%	5,6%

¹ Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

² Betriebe ohne Auftragsbestände oder mit mehr als 52 Wochen Auftragsbestand werden NICHT einbezogen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria